

MITTEILUNGEN der Marktgemeinde Sooß



Ausgabe 2/2020 • Juni 2020

Nähgruppe unterstützt FF Sooß



Eine besondere Überraschung bereiteten die Damen der „Sooßer Nähgruppe“ von **Angelika Brendinger**, **Barbara Kainz** und **Sabine Lechner** der Sooßer Feuerwehr.

Wie versprochen, überbrachten sie den Erlös aus dem Verkauf ihrer handgeschneiderten Mund-Nasenschutzmasken, die bei einigen Sooßer Winzern, beim Gemeindeamt und bei der „Greißlerei zu Sooß“ erworben werden konnten.

Besonders beim „Weingut Schwertführer47er“ waren die Masken ein echter Renner.

So konnte durch die Damengruppe die stolze **Summe von € 1.550,00** erwirtschaftet werden.

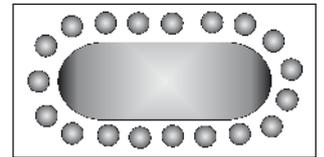
Dieser Betrag wurde von **Anna und Katharina Schwertführer** auf insgesamt **€ 3.000,00** „aufgerundet“.



Das Kommando der FF Sooß bedankt sich bei allen, die am Gelingen dieser Aktion mitgewirkt haben, besonders bei den eifrigen Schneiderinnen der Masken und bei Familie Schwertführer für ihre Zuwendung und Unterstützung.

Gott zur Ehr – dem Nächsten zur Wehr!

Berichte aus dem Gemeinderat



Am 17. Juni fand die letzte Gemeinderatssitzung statt.
Hier finden Sie einen Auszug des Protokolls davon:

Bericht Bgm.

- Der **Annakirtag** am 26.07.2020 wird stattfinden.
- Derzeit wird Sooß wieder vermehrt von diversen **Flugzeugen** überflogen. Bei der nächsten Flughafensitzung wird das Thema wieder aufgegriffen.
- Der GVA hat für die Übernahme am Bauhof neue Richtlinien übermittelt (Aushang beim Bauhof)
- Das Volksbegehren „**Für Impf-Freiheit**“ kann ab sofort unterstützt werden.

Bericht des Prüfungsausschusses

Es wurden derzeit bereits konkrete Minder-einnahmen dargestellt und eine Prognose zur weiteren Entwicklung der Ertragsanteile vorgelegt.

Nach den aktuellen Informationen fehlen bei den Ertragsanteilen im besten Fall ca. € 130.000,00.

GR Beisteiner bringt dazu einen Bericht zu Kenntnis, in dem von € 250,00 bis € 300,00 Verlust/Einwohner für die Gemeindefinanzen auszugehen ist.

Seitens des Bundesministeriums für Finanzen wurde die Zusage für eine Förderung der Bunderegierung aus dem Investitionsprogramm für Gemeinden in der Höhe von € 107.979,45 in Aussicht gestellt.



© Tim Reckmann / pixelio

Preisgestaltung Grundverkauf Betriebsgebiet Sooß

Es wurde bereits mehrmals angedacht, den Grundstückspreis im Betriebsgebiet Sooß anzupassen. Derzeit beträgt er € 75,00/m².

Im Ausschuss wurde nunmehr vorgeschlagen, den Preis auf € 95,00/m² anzuheben. Gleichzeitig sollen

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes während des Sommers

Das Gemeindeamt ist auch heuer im Sommer **durchgehend besetzt**.

Die Sprechstunden der Bürgermeisterin finden jeweils **Montag von 17.00 bis 18.00 Uhr** und **Freitag von 8.00 bis 9.00 Uhr** sowie nach Vereinbarung statt.



nur noch Firmen den Zuschlag erhalten, die einen Firmenstandort bzw. eine Betriebsstätte in Sooß gründen.

Baurechtsvertrag, Ergänzung – Anforderung fehlender Unterlagen

Der Baurechtsvertrag wurde in der Gemeinderatssitzung am 09.12.2019 beschlossen und beim Amt der NÖ Landesregierung zur Genehmigung vorgelegt. Mit Schreiben vom 19. Mai 2020 wurde darauf hingewiesen, dass eine Ergänzung (z.B. Nachtragsvereinbarung) zum gegenständlichen Baurechtsvertrag erforderlich ist.

Der Vertragspunkt § 4 soll wie folgt abgeändert werden:

„(1) Die Bauberechtigte ist berechtigt und verpflichtet, auf dem vertragsgegenständlichen Baurechtsgrund durch Wohnbauförderungsmittel, sonstige Hypothekendarlehen (gefördert oder nicht gefördert) und Baukostenzuschüsse bzw. Finanzierungsbeiträge eine Wohnhausanlage zu errichten. Die Einräumung des Baurechts dient diesem Vorhaben, das nach dem NÖ Wohnungsförderungsgesetz 2005 gefördert werden soll.“

Teilungsplan GZ: 3137A/20 Hauptstraße 96 – Entwidmung aus dem öffentlichen Gut

Für die Liegenschaft Hauptstraße 96 wurde ein Teilungsplan vorgelegt. Im Plan ist ersichtlich, dass sich ein kleiner Bereich beim Eingangstor im Ausmaß von 7 m² im öffentlichen Gut befindet.

Nachdem diese Grenzen in der Natur bereits seit langer Zeit so bestehen, soll dieses Teilstück dem öffentlichen Gut entwidmet werden. Der Beschluss wird an der Amtstafel kundgemacht.

Mietvertrag Hauptstraße 60

Für das Geschäftslokal in der Hauptstraße 60 wurde ein neuer Mieter gefunden.

Der Mietvertrag wird derzeit ausgearbeitet.

Subventionsansuchen „Ein Stück Ferien“

Die Marktgemeinde Sooß unterstützt die Ferienaktion der Sozialabteilung der Bezirkshauptmannschaft Baden mit einer Subvention in der Höhe von € 700,00.



Liebe Sooßerinnen, liebe Sooßer!

Die letzten Monate hat das Coronavirus vieles in unser aller Leben bestimmt, verändert und uns allen viel abverlangt.

Wir müssen unsere Gesundheit bestmöglich schützen und die Wirtschaft und unser Bildungswesen wieder in Gang bringen.

Kindergarten, Schule und Betreuung sind mit den neuen Regeln nicht einfach zu meistern.

Die Ausnahmesituation belastet unser Gemeindebudget. Wir müssen deshalb auch in unserem Ort die finanziellen Herausforderungen meistern.

Der Gemeinderat ist bestrebt, die geplanten Investitionen durchzuführen, soweit es die finanziellen Mittel zulassen.

Bitte wenden Sie sich mit Ihren Anliegen, Anregungen und Sorgen an mich und ich bin mir sicher, eine gemeinsame Lösung zu finden.

Kontaktieren Sie mich bitte persönlich, um Missverständnissen vorzubeugen oder sie klarzustellen.

Es ist bereits Sommer und damit auch Ferien- und Urlaubszeit. Nützen Sie den Sommer zur Erholung, um die Hektik und Sorgen auszugleichen. Nehmen Sie auch im Urlaub auf Sicherheits- und Hygienemaßnahmen Rücksicht, um gesund zu bleiben.

Es ist nicht immer einfach, aber „Leben bedeutet Veränderung“. Blicken wir positiv in die Zukunft, danke für den Zusammenhalt, das gemeinsame Arbeiten für unsere Bevölkerung.



Ich wünsche allen im Namen des Gemeinderates einen schönen Sommer, Gesundheit und alles Gute für unsere gemeinsame Zukunft.

Helene Schwarz
Bürgermeisterin



Diverse Neuigkeiten aus Sooß

Ausflüge Senioren und Jugend

Der Seniorenausflug und der Jugendausflug werden aufgrund der noch immer bestehenden Auflagen für Veranstaltungen heuer leider nicht durchgeführt.

Genussmeile 2020

Aufgrund der im Moment eingeschränkten Teilnehmerzahl bei Großveranstaltungen wird derzeit eruiert, in welcher Form die Genussmeile 2020 stattfinden

den kann. Ende Juni wird es dazu weitere Informationen geben.

Danke!

Herr Josef Buchart hat seine Tätigkeit als Feldschutzorgan und Biosphärenbotschafter zurückgelegt.

Die Marktgemeinde Sooß bedankt sich herzlich für seine langjährige Tätigkeit.





Halbjahressitzung des Dorferneuerungsverein Sooß mit Beteiligung durch NÖ Regional und den Gemeindevorständen

Die Sitzung war als gemeinsame Veranstaltung mit den Gemeinderäten angedacht, um aufgetretene Differenzen und Auffassungen bei der Umsetzung von Dorferneuerungsprojekten abzuklären. Im Wesentlichen ging es darum, eine bessere Abstimmung der Aufgabenbereiche festzulegen, da beim Projekt „Generationenpark HAAD“ die Nachfolge- und Pflegearbeiten nach der Baum- und Wiesenpflanzung allein vom Dorferneuerungsverein verlangt wurden. Die Einbindung der zuständigen „geschäftsführenden“ Gemeinderäte für jedes Projekt wird es dem Dorferneuerungsverein erlauben, weiter im Sinne der Gemeinde Fördermittel von „NÖ Regional“ (derzeit sind € 32.000 in Aussicht!) zu erlangen.

Die Voraussetzung dafür ist allerdings, dass seitens der Gemeinde die Pflege- und Wartungsarbeiten übernommen werden.



Die 50m Seilbahn auf der Haad steht bald für kleine Abenteurer zur Verfügung.

Haad

Nach Abschluss der Erdarbeiten samt Hügelmodellierungen ist trotz der Hitze im März und April der Rasen auf der Seilbahntrasse gut aufgegangen und wurden von engagierten Bürgern von Sooß das erste Mal gemäht. Nach dem Aufbringen von Schotter und Fallschutzkies und TÜV-Abnahme kann die Seilbahn in Betrieb gehen.

Nächste Aktivitäten auf der Haad sind die Pflasterung des Sitzplatzes und des Brunnenbereiches, die Bestückung mit einer Sitzgarnitur und im Herbst die Bepflanzung des großen Hügels mit Sträuchern und Stauden.

Die Bestückung mit Fitnessgeräten - wie eingereicht und vorgestellt - ist in weiterer Folge geplant.

Herzliche Einladung an alle zu unserem Picknick zur Seilbahneröffnung auf die Haad zu kommen: Sonntag, 5.07.2020, 15:00 - 17:00 Uhr.

Bitte nehmt Eure eigene Picknickdecke mit und genießt mit „Corona-Abstand“ die neue Haad.
Wir freuen uns sehr auf Euch!

Im Herbst vorigen Jahres fand auf meine Anregung hin eine **Baumpflanzaktion** statt. Es wurden relativ große Bäume im Wert von insg. 1.140.-- Euro gespendet: Platane, Silberlinde, Zerreiche, Elsbeere, Feldahorn. Herzlichen Dank an die Baumspender: Chmelar Willi, Weiss Katharina, Schulz Renate, Brendinger Angelika, Poklitsch Andrea, Dr. Zeiler Herbert und Plos Hans. Dank auch an Schaverda Johannes, der die Auswahl der Bäume und das Einpflanzen der Bäume geleitet hat.

Auf Drängen von Frau Bürgermeister Helene Schwarz wurde ein **Trinkbrunnen**, gespendet vom Wasserleitungsverband, aufgestellt. Die notwendigen Erdarbeiten (Verlegung der Rohrleitungen) wurden von Herrn Werner Gratzer übernommen. Herzlichen Dank.

Auf Betreiben von Frau Angelika Brendinger und Herrn Andreas Klement wurde von einer Firma eine **50-m Seilbahn (Flying Fox)** errichtet. Der ursprüngliche Plan war allerdings nur eine 30m Bahn. Bei den relativ aufwendigen Finalarbeiten konnte Herr Werner Gratzer wertvolle Hilfe leisten. Herzlichen Dank für diesen ambitionierten Einsatz.

Das Aufstellen der geplanten Fitnessstationen wird sich schwierig gestalten, weil durch die Länge der 50-m Seilbahn weniger Platz zur Verfügung steht.

Die Sanierung des Fußballfeldes kann erst im Herbst in Angriff genommen werden (teilweise wird eine Neubesämunng notwendig werden).

Ähnliches gilt für geplante LA-Anlagen im kleinen Rahmen (z.B. unter möglichst kostensparenden Bedingungen die Anlage einer 60-m Laufbahn auf Gras). Eine Nutzung auch durch die Kinder der nahegelegenen Volksschule ist denkbar.

Die bereits vorhandenen **Sportanlagen** für Basketball, Volleyball und Fußball sind wieder frei zugänglich. Ich könnte mir vorstellen, dass sie mehr genutzt werden. Vor allem von der Sooßer Jugend.

Für eine allfällige Betreuung würde ich mich gerne zur Verfügung stellen. Ich bin zwar nicht mehr der Jüngste, habe aber vor Antritt meiner Pension u.a. viele Jahre als Turnlehrer an der Handelsakademie Baden gearbeitet und dabei entsprechende Erfahrungen gesammelt.

Mag. Hans Plos
Handy 0677 62889136

Flohmarkt und mehr!

Coronabedingt findet der Flohmarkt am Raiffeisenplatz nun am

Sonntag, den 13. September 2020
von 10:00 bis 17:00 Uhr statt.

Jeder, der seine nicht gebrauchten Gegenstände verkaufen möchte, ist herzlich eingeladen einen Verkaufstisch am Raiffeisenplatz aufzustellen! Tische können bei uns vorreserviert werden.

Auch selbstproduzierte Marmeladen, Schmuck, Cremes, Mehlspeisen oder „Essen aus anderen Ländern“ können gerne von Sooßern angeboten werden, um unser Sooß für einen Tag auf eine kleine kulinarische Weltreise mitzunehmen.

Ganz Sooß kann ein Marktplatz sein, falls Ihnen ein Garagenverkauf lieber ist. Wir erstellen einen Flohmarkt-Plan von Sooß und zeichnen die Verkaufsorte am Markttag in der Karte ein.

Wir bitten ab jetzt um Anmeldung per SMS mit Angabe Ihrer Telefonnummer unter Tel.: 0664-1364953 (Katharina Weiß)



und um eine kleine Spende (Vorschlag: 10,- Euro) für den Dorferneuerungsverein für die Organisation und die Platzeinteilung am Raiffeisenplatz.

Euer Flohmarktteam des Dorferneuerungsvereines freut sich auf jede Anmeldung!

Katharina Weiß und Renate Schulz



Nutzen Sie unsere Online Angebote auf www.naturimgarten.at!

WETTBEWERB: WELCHE GEMEINDE BESITZT DIE MEISTEN NATURGÄRTEN?

Die meisten Plaketten in unseren Gemeinden!

In Niederösterreich zieren über 16.000 „Natur im Garten“ Plaketten die Gartenzäune privater Naturgärtner.

„Natur im Garten“ sucht die Gemeinde mit den meisten „Natur im Garten“ Plaketten für Privatgärten. Ausgezeichnet werden jene Gemeinden, die im heurigen Jahr den größten Zuwachs an Gärten mit der „Natur im Garten“ Plakette verzeichnen können.

Gartenfest im Wert von € 3.500,- zu gewinnen!

Der Landessieger des „Natur im Garten“ Plakettenwettbewerbs erhält ein „Natur im Garten“ Festpaket im Wert von € 3.500,- mit „Garten on Tour“ Bus, Kinderprogramm, einem Vortrag von Radio NÖ Gärtner Hannes Käfer, 1.000 Samensackerl sowie 1.000 Hochbeetbroschüren. Der Sieger jedes Viertels erhält ein Paket im Wert von € 1.500,-. Die Bezirkssieger werden im Rahmen der „Natur im Garten“ Frühjahrstour 2021 ausgezeichnet.

Die „Natur im Garten“ Plakette wird im Rahmen einer persönlichen Beratung gemeinsam mit einer Urkunde im eigenen Garten verliehen. Es wird ein Kostenersatz in der Höhe von € 30,- verrechnet. Finden sich zu einem Termin mindestens 5 PlakettenbewerberInnen beträgt der Kostenersatz € 10,-.

Informationen unter www.naturimgarten.at oder beim „Natur im Garten“ Telefon +43 (0)2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at.

www.naturimgarten.at



Mitteilungen der Freiwilligen Feuerwehr Sooß

Verehrte Sooßerinnen und Sooßer, werte Leser!
Hier einige Informationen der FF Sooß.

Absage Dorffest

Wie bereits bekannt sein dürfte, haben wir, wie auch die Feuerwehren in den umliegenden Gemeinden und Städten, das diesjährige Fest abgesagt. Die Entscheidung fiel uns nicht leicht, müssen wir dadurch auf diese Einnahmen verzichten.

Aber aus mehreren Gründen war eine solche Veranstaltung für uns auf Grund der COVID-19-Lage dieses Jahr nicht durchführbar:

... aus wirtschaftlicher Sicht

Ein Fest dieser Größe bedarf einer gewissenhaften Planung, die bereits im Herbst für das Folgejahr gestartet wird. Bestimmte Vereinbarungen müssen rechtzeitig getroffen werden, Musik, Zelt und dgl. bestellt werden. Dies alles kostet natürlich Geld. Diese Fixkosten finanzieren wir durch unsere Spendenaktionen im Zuge des Dorffestes vor (Transparente, Werbeeinschaltungen, Bierspendenaktion, Weinspenden, Tombolaspenden etc.).

Viele Hände (ca. 150 Spender) sorgen dafür, dass wir mit diesen Einnahmen unser Fest finanziell absichern können. Leider verfügen wir über keine Großspender. Bereits in den letzten Jahren wurde es immer schwieriger Spenden zu lukrieren, denn immer mehr Feste finden in unserer Region während der Sommermonate statt.

Daher war uns klar, dass dies 2020 im Rahmen der Corona-Situation noch schwieriger werden würde. Wenn man dazu die wirtschaftliche Entwicklung

während der letzten Monate in Betracht zieht, kam ein Spendensammeln zum jetzigen Zeitpunkt nicht in Frage.



... COVID-19-Vorgaben

Im Rahmen der COVID-19-Lage war es lange nicht klar, ab wann wieder größere Veranstaltungen durchgeführt werden können. Wir als Feuerwehr sehen uns gegenüber unseren Mitmenschen mitverantwortlich dafür zu sorgen, gesund zu bleiben. Ein Betrieb in gewohnter Weise war daher nicht zu erwarten. Zusätzlich war auch nicht absehbar, inwieweit die Marktgemeinde als zuständige Behörde die Veranstaltung überhaupt genehmigen dürfte.

Aus Gründen der Planungssicherheit entschieden wir uns nach Abwägung all unserer Überlegungen zu einer Absage des Dorffestes 2020.

Bis zu 50 freiwillige Helfer sind bei unserem Dorffest während der Vorbereitung, dem Auf- und Abbau und dem Fest selbst tätig. Es werden Urlaubstage geopfert und viel Freizeit investiert. Wir möchten daher auch ein erfolgreiches Fest mit dem entsprechenden finanziellen Erfolg veranstalten.

Und selbstverständlich wollen wir Feste feiern. Wir wollen aber auch geduldig warten bis die Situation so ist, dass wir ohne größere Vorgaben eine Veranstaltung durchführen können.

Wir planen daher im Frühherbst dieses Jahres eine Veranstaltung durchzuführen. Zum Beispiel warten die Spenderbänder für unsere Feuerwehrfahrne auf ihre Segnung. Wir werden dies feiern. Bis dann.



Johann „Schanzi“ Drimmel übergibt die Leitung des Verwaltungsdienstes nach 34 Jahren an seinen bisherigen Stellvertreter Ing. Christian Hundsmüller.

Neuer Leiter des Verwaltungsdienstes

Verwalter **Johann DRIMMEL** feierte am 24. April dieses Jahres seinen 65. Geburtstag. Dieses Alter ist leider für alle Funktionen in der Feuerwehr mit dem Übertritt in den Reservestand verbunden.

Erstmals wurde er am 10. März 1986 mit dieser Funktion betraut.

Drei Feuerwehrkommandanten (Friedrich WIRTH, Alois WANZENBÖCK und Ernst Markus FISCHER) konnten während ihrer Funktionsperioden auf seine verlässliche Arbeit vertrauen.

So musste er schweren Herzens **nach 34 (!) Jahren** seinen Aufgabenbereich innerhalb des Feuerwehrkommandos in jüngere Hände übergeben. Am 18.04.2020 erfolgte daher seine Abberufung.

Als Nachfolger wurde sein bisheriger Stellvertreter, Hauptverwaltungsmeister **Ing. Christian HUNDSMÜLLER**, zum Leiter des Verwaltungsdienstes bestellt. Als Stellvertreter unterstützen ihn Verwaltungsmeister Maria DRIMMEL und Verwaltungsmeister Michael PFEIFFER.

Die offizielle Überstellung in den Reservestand erfolgte nunmehr mit der Ernennung zum „Ehrenverwalter“ durch den Feuerwehrkommandanten. Als Ausdruck des Dankes wurde im Namen der Feuerwehrmitglieder der FF Sooß durch das Feuerwehrkommando ein Ehrengeschenk als Erinnerung an seine langjährige Tätigkeit überreicht.

Wir wünschen unserem „Schani“ alles Gute und Gesundheit für die kommenden Jahre und hoffen, auch in der Feuerwehpension auf ihn zählen zu dürfen.

Seinen Nachfolgern wünschen wir in ihrem Aufgabenbereich viel Freude und Erfolg und hoffen auf gute Zusammenarbeit im Kommando der FF Sooß.



Wir wünschen Ihnen einen erholsamen Sommer 2020.

Bleiben Sie gesund!

Ihre FF Sooß

Besuchen Sie unsere Homepage unter www.ff-sooss.at

Kontakte für Anfragen und Information

Feuerwehr Sooß www.ff-sooss.at
sooss@feuerwehr.gv.at



Feuerwehrkommandant
Oberbrandinspektor Ernst Markus Fischer
0676/510 29 65, Ernst.Fischer@feuerwehr.gv.at

Feuerwehrkommandantstellvertreter und
Verantwortlicher für die Feuerwehrjugend
Brandinspektor Hermann Rauch
0677/61381986,
Hermann.Rauch@feuerwehr.gv.at

Rotes Kreuz eröffnet Henry Laden in Bad Vöslau

Am 2. Juni war es endlich soweit: Nach einer Corona-bedingten Verschiebung, konnte das Rote Kreuz den Henry Laden in Bad Vöslau, Wiener Neustädter Straße 18, endlich eröffnen.

Bezirksstellengeschäftsführer Michael Kantner und Bezirksstellenkommandant Johannes Koch durften dabei zahlreiche Ehrengäste begrüßen: Als Vertreter des Roten Kreuzes NÖ waren RK-Präsident General Schmoll und Landesdirektor Stv. GSD, Abteilungsleiter Psycho-Soziale Hilfe Buxbaum gekommen. Seitens der Gemeinden Sooß, Bad Vöslau und Kottlingbrunn waren Bürgermeisterin Helene Schwarz, Bgm. DI Christoph Prinz, Bgm. Dr. Christian Macho und der gf-GR Peter Szirtes (Gemeinde Kottlingbrunn) anwesend.

Leider konnte die Eröffnung auf Grund der derzeitigen Situation nicht im größeren Umfang gefeiert werden. Das Rote Kreuz freut sich dennoch auf einen erfolgreichen Start und bedankt sich beim „Team-Henry Laden“ für die bis jetzt geleistete Arbeit und allen Spenderinnen und Spendern!

Sie wollen auch spenden?

Die Abgabe von Sachspenden ist zu

den angegebenen Öffnungszeiten direkt beim Henry Laden möglich.

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag,
Donnerstag und Freitag
von 9 bis 12 Uhr und von 15 bis 18 Uhr
Samstag von 9 bis 12 Uhr



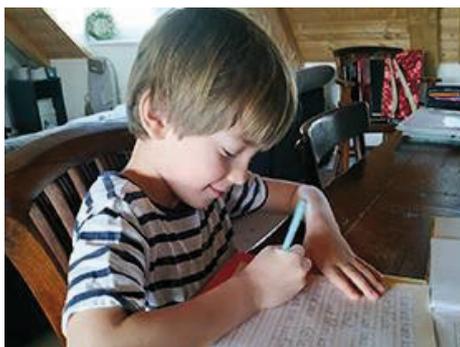
Das Rote Kreuz eröffnete am 2. Juni den „Henry Laden“ in Bad Vöslau, Wr. Neustädter Straße 18. (Foto: Rotes Kreuz)

Außergewöhnliche Zeiten - außergewöhnlicher Schulalltag!



Wir sind sehr stolz auf unsere tüchtigen Kinder der Volksschule Sooß, die bewiesen haben, dass sie nicht nur selbständig arbeiten können, sondern alle - auch die Jüngsten - echt computerfit sind!

Sehen Sie hier: Home Schooling, Frühjahr 2020



Michaela Frigyesi und Verena Gallee

Mountain-Bike-Strecken in Sooß

Am 20. Juni 2020 fand in Zusammenarbeit mit dem Wienerwaldtourismus (WWT) unter der Projektleitung von Herrn Matthäus Herout, MA, sowie der Jagdgesellschaft Sooß, Josef Buchart, und dem Wirtschaft- & Tourismusausschusses der Gemeinde Sooß, Gemeinderat Mag. Gerhard Zirsch, eine Mountain-Bike-Strecken-Aufklärungsveranstaltung für den Wienerwald Bereich Sooß statt.

Unterstützt wurde das Trio durch MTB Experten aus verschiedenen Sparten (z.B. Trial, Enduro, etc.). Trotz schlechtem Wetter konnten etliche Mountain-Biker über die erlaubten und gesperrten Strecken aufgeklärt werden.

Dabei wurde herausgefunden, dass die Bezeichnung „RaiffeisenTrail“, der für Nordic-Walking-Tour auf unseren Hinweistafeln steht, für manche als einen erlaubten „MTB-Trail“ interpretiert wird.

Wir werden diesen Hinweis nachgehen, aber auch eventuell im Herbst eine weitere Aufklärungs-Veranstaltung in diesem Format planen.



Außerdem werden drei neue MTB-Strecken-Hinweistafeln vom WWT demnächst in Sooß montiert. Die neuen und genehmigten MTB-Strecken für den gesamten Wienerwald liegen als MTB-Karten in der Gemeinde zur freien Entnahme auf.

Immer wieder kommt es zu Missverständnissen bei der Beschilderung von Mountainbike-Strecken.

Um hier für Klarheit zu sorgen, werden die Sportler bei den Veranstaltungen über die aktuelle Situation informiert, damit einem guten Miteinander von Bikern und Wandern nichts im Wege steht.

Aufruf an alle, die gerne singen

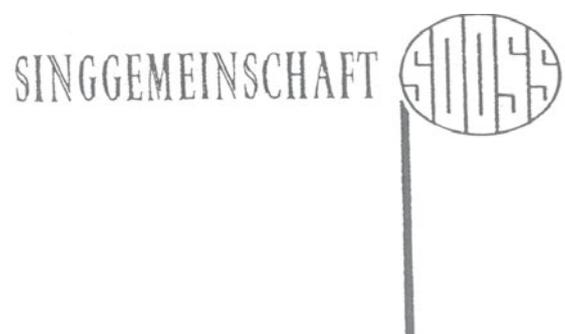
Liebe Chorfreunde!

Die Musikkultur liegt uns für unser Sooß sehr am Herzen. Sie lebt von den Sängerinnen und Sängern und der praktizierten Musik!

Aber auch von den Menschen, die bereit sind, dies mit anderen zu teilen. Wir freuen uns über jeden neuen Sänger und jede neue Sängerin!

Wir möchten nach Corona ab September vorsichtig wieder starten und unsere gewohnten Probenabende wieder miteinander aufnehmen.

Die erste Probe beginnt am 1. September 2020 um 19:30 Uhr im Gemeindesaal in Sooß.



Sollten Sie interessiert sein, gemeinsam mit uns mitzusingen, freue ich mich über ein persönliches Gespräch!

Obfrau Gabriela Wanzenböck
Tel: 0676 6018232

Neue Geschäftsführung NÖ.Regional.GmbH

Christine Lechner ist seit 15. Juni 2020 gemeinsam mit Walter Kirchler, der für weitere fünf Jahre bestimmt wurde, für die Geschäftsführung der NÖ.Regional.GmbH verantwortlich. Christine Lechner freut sich über „diese spannende Aufgabe in ihrer Karriere in und für NÖ.“

Die letzte und wichtigste Station ihrer bisherigen Karriere: Christine Lechner konnte in den letzten drei Jahren wertvolle Erfahrung in allen Regionen Niederösterreichs als Kommunalreferentin sammeln.

Spannende neue Aufgabe

Über ihre neue Aufgabe in der Geschäftsführung der NÖ.Regional sagt sie: „Ich freue mich sehr auf die zukunftsweisenden Aufgaben, die auf mich und mein Team der Agentur, gemeinsam mit Walter Kirchler, zukommen.“

Christine Lechner ist gebürtige Niederösterreicherin,

wohnhaft in Imbach, Mutter einer Tochter und zwei Stiefsöhnen und in einer Lebensgemeinschaft lebend.



Im Bild v.l.n.r. GFin Christine Lechner, Karl Moser, EU-LR Martin Eichtinger, GF Walter Kirchler

Foto: NÖ.Regional.GmbH

NÖLI - Der Sammelbehälter für Altspeseöl & -fett

Wenn Sie mit NÖLI regelmäßig Ihr gebrauchtes Öl/ Fett sammeln, helfen Sie mit, die Umwelt zu entlasten und tragen dazu bei, dass Altspesefett zu Biodiesel wiederverwertet wird. Den NÖLI, das praktische, gelbe 3-Liter-Sammelgefäß, gibt es kostenlos bei Ihrem Altstoff-Sammelzentrum der Gemeinde. Volle NÖLIs können bei den Sammelstellen gegen gereinigte Gefäße getauscht werden!

Wie soll gesammelt werden?

- Öle und Fette nicht über 80° C einfüllen!
- Der Nöli ist ein Mehrweggebinde nur für den Zweck der Altspesefettsammlung. Achten Sie bitte auf einen sorgsamem und ordnungsgemäßen Gebrauch.
- Deckel immer fest verschließen (aufdrücken bis er einrastet). Dies macht den Nöli geruchsdicht und transportsicher.
- Geben Sie nur vollgefüllte Nölis bei Ihrer Sammelstelle ab. Denken Sie an den Aufwand für den Transport und die Kübelreinigung!
- In die NÖLI-Sammelbox darf nur der NÖLI! Andere Gebinde, Eimer und Dosen werden nicht übernommen.

Was soll gesammelt werden?

Wichtig: In den NÖLI darf nur Altspeseöl und -fett! Keine Mineral-, Motor- und Schmieröle einfüllen. Das sind gefährliche Abfälle, die zurück zum Handel bzw. zur Problemstoffsammlung gehören.

rein...

- gebrauchte Frittier- und Bratfette/-öle
- Öle von eingelegten Speisen (Sardinen, usw.)
- Butterschmalz und Schweineschmalz



- verdorbene und abgelaufene Speiseöle & -fette **nein...**

- Mineral-, Motor- und Schmieröle
- andere Flüssigkeiten und Chemikalien
- Mayonnaisen, Saucen und Dressings
- Speisereste und sonstige Abfälle

Warum soll gesammelt werden?

Gebrauchte Speiseöle und -fette sind wertvolle Rohstoffe. Getrennt erfasst und aufbereitet werden sie traditionell zur Herstellung von Seifenprodukten und Reinigungsmitteln verwendet. Neue Verfahren ermöglichen nun die Erzeugung von Biodiesel aus Altspesefett.

Der Abfluss ist der falsche Weg! Altspesefett im Abfluss führt zu Ablagerungen und Verstopfungen in Ihren Leitungen und in der öffentlichen Kanalisation sowie zu Störungen in Pumpwerken. Daraus resultierende hohe Wartungs- und Reinigungskosten sind durch umweltbewusstes Handeln vermeidbar.

Der Sammelkreislauf:

In einer eigens errichteten Übernahmestation wird das Altspesefett aufbereitet und für die Weiterverwertung vorbehandelt. Die NÖLI-Kübel werden in speziellen Industrie-Spülern gereinigt. Das aufbereitete Altspesefett wird in den Raffinerien Asperhofen und Zistersdorf zu Bio-Diesel verarbeitet.

Ungeeignete Fette werden durch Vergärung zu Biogas umgewandelt und in Blockheizkraftwerken zur Energiegewinnung (Strom und Wärme) genützt.

VOR: Neue Busse und verbesserte Fahrpläne

Ab 31. August 2020: Neue VOR-Busflotte und Fahrpläne für die Region um Baden

- Moderne Busflotte mit Gratis-WLAN für alle Fahrgäste
- rund 20 % mehr Bus-Angebot für circa 55 Gemeinden durch Taktverkehr (1- und 2-Stundentakt),
- verstärktes Angebot zu Spitzenzeiten,
- Ausweitung der Tagesrandzeiten und Spätverbindungen,
- bessere Öffis für rund 145.000 Bewohner des Bezirkes Baden.

Kurz vor Schulbeginn am 31. August 2020 tritt die Neuordnung sämtlicher Regionalbuslinien im Ausschreibungsgebiet „Baden Region“ in Kraft.

Neben einer neuen und modernen Busflotte bringt diese Neuordnung mehr Busleistung durch einen durchgängigen Taktverkehr auf nahezu allen Buslinien, Mehrangebot am Wochenende sowie zusätzliche Kapazitäten zu besonders nachgefragten Zeiten mit sich.

Insgesamt werden in der Region um Baden 3,7 Millionen Kilometer an Leistung pro Jahr angeboten. Der Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) reagiert im Auftrag des Landes NÖ auf den massiven Zuzug mit einem ineinandergreifenden Gesamtsystem, das die modernen Anforderungen – wie z.B. schnelle Pendlerverbindungen in den Morgen- und Abendstunden, regelmäßige Verkehre für Arztbesuche und Freizeitaktivitäten untertags und verstärkte und an die Schulzeiten angepasste Schülerfahrten – erfüllt.

Bereits seit dem Jahr 2017 wurde in einer eigenen Arbeitsgruppe unter der Leitung der NÖ.Regional. GmbH gemeinsam mit der Stadtgemeinde Bad Vöslau und dem VOR an einem Ausbau der Busverbindungen gearbeitet.

Laut VOR liegen die Verbesserungen speziell in diesen Bereichen:

Verbesserung für PendlerInnen und Gelegenheitsfahrgäste (Arztbesuche, Einkäufe, Freizeit):

- NEU: Regelmäßiger Taktverkehr zum Bahnhof Bad Vöslau
- schnelles Umsteigen zu den Zügen Richtung Baden und Wr. Neustadt
- mehr Verbindungen und Stundentakt in/aus dem Ortsteil Großau mit der Linie 315 mit Anbindung an die Bahn in Bad Vöslau
- neue Erschließung des östlichen Siedlungsgebietes Richtung Kottlingbrunn mit der Linie 311



- Vormittag: 2-Stundentakt
- Nachmittag: Stundentakt
- Nachtangebot Richtung Baden und Wien bleibt erhalten

Verbesserung für Schüler:

- mehr Verbindungen und Stundentakt in/aus dem Ortsteil Großau mit Linie 314 und 315
- verstärkte Anbindung des Gymnasiums Gainfarn mit Direktverbindungen zu den wichtigen Schulbeginn- und -endzeiten in/aus allen Richtungen

Nun sind vor allem Pendler und die Eltern von Schülkindern aufgerufen, so rasch wie möglich die geplanten Verbindungen zu überprüfen, um da, wo es einer Verbesserung bedarf, noch rechtzeitig – sofern möglich – reagieren zu können. Zeit ist dafür bis 30. August 2020.



Fahrpläne

Die neuen Fahrpläne gelten mit 31. August 2020 und sind bereits in den VOR AnachB-Routingservices – <https://anachb.vor.at> – sowie in der kostenlosen VOR AnachB-App abrufbar. (Achtung: Es muss ein Reisedatum ab dem 31. August 2020 eingegeben werden!) Bei schulrelevanten Verbindungen bitte ein Datum ab dem Schulstart am 7. September wählen.

Sollte eine Verbindung nicht passen, kann dies per E-Mail unter korrespondenz@vor.at mit dem Kennwort „Baden Region“ gemeldet werden.



Frau **Margarete Schäffer** feierte am 8. Mai ihren 90. Geburtstag. Frau Bürgermeister Schwarz gratulierte herzlich zum Ehrentag.



Am 3. Juni feierte Frau **Helene Krenn** ihren 70. Geburtstag. Frau Bürgermeister Schwarz und GGR Hecher stellten sich als Gratulanten ein.



Frau **OSR Eleonore Arnold** feierte am 8. Juni ihren 70. Geburtstag. Frau Bürgermeister Schwarz und Vizebgm. Stuefer überbrachten die Glückwünsche der Gemeinde.



Ihren 75. Geburtstag durfte Frau **Ernestine Schlager** am 21. Juni feiern. Frau Bürgermeister Schwarz und GR Wanzböck überbrachten den Blumengruß der Gemeinde.

Frau Bürgermeister Helene Schwarz gratuliert im Namen des Gemeinderates allen Jubilaren und wünscht alles Gute, vor allem Gesundheit und noch viele Lebensjahre in unserem Sooß.

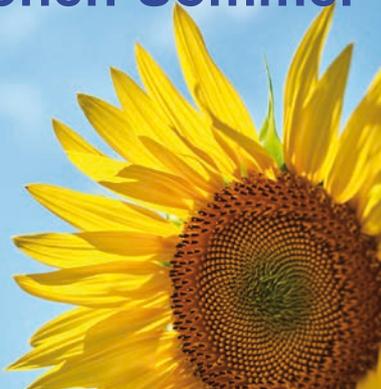


Trockenheit und zunehmende Hitze machen nicht nur den Menschen zu schaffen. Gärten und öffentliche Grünfläche müssen an das sich verändernde Klima angepasst werden, um die Bedingungen besser aushalten zu können.

www.naturimgarten.at

Einen schönen Sommer

**wünscht die
Marktgemeinde
Sooß**



Impressum -

Medieninhaber (100 %), Eigentümer u. Herausgeber: Marktgemeinde Sooß vertreten durch Bürgermeisterin Helene Schwarz; Redaktionsbeirat: Eveline Spreitzer, Vizebgm. Christian Stuefer, Pfarrer Msgr. Baudouin Bijajla Muankembe, Ernst Fischer, Peter Miglitsch, GGR Hermann Rauch; alle Gemeindeamt, 2504 Sooß, Hauptstraße 48, Telefon: 02252/87573, www.sooss.gv.at E-Mail: marktgemeinde@sooss.gv.at
Hersteller: werbegrafik weber og, 2540 Bad Vöslau